

Thomas Handrich
Heckenstrasse 10
15370 Vogelsdorf
Politische Radreisen
Thomashandrich1@aol.com
www.politische-radreisen.de

Vogelsdorf, den 15.11.2019

Liebe Interessierte an unseren Westpommernreisen,
ich freue mich über Ihr Interesse, an unserer Politischen Radreise durch Pommern/Polen zum Thema:

„Radreise durch die Pommersche Seenlandschaft: Deutsche Vergangenheit – Polnische Gegenwart –Zukunft Europa (20.9.-26.9.2020)

Nun einige Informationen zur Reise, die Ihre Entscheidung zur verbindlichen Teilnahme erleichtern soll.

Termin: 20.09.-26.09.2020 (So-Sa)

Route/Unterkunft : Wir werden voraussichtlich die ganze Zeit in der Ranch im Tal bei Siecino nächtigen. Die Ranch liegt in ruhiger Umgebung an einem großen See mit sehr klarem Wasser. Die Landschaft drum herum ist wunderschön, nicht zu Unrecht wird sie „Kleinmasuren“ genannt. Mit dem Rad sind wir auf wenig befahrenen Nebenstraßen unterwegs und auf einem der ersten Radwege Pommerns. Ich kenne die Gegend sehr gut, habe in der Region viele Urlaube mit meiner Familie verbracht. In unserer Unterkunft stehen uns auch Einzelzimmer stehen uns zur Verfügung, allerdings ist das Bad dann mit einer zweiten Person zu teilen. Handtücher werden gestellt.

Thema der Reise: Zwei Themenstränge werden wir während der Reise verknüpfen. Zuerst die deutsche Vergangenheit Pommerns und hier insbesondere die Zeit des Nationalsozialismus. Unweit unseres Übernachtungsquartiers befand sich mit der Ordensburg am Kösslinsee eine von drei Eliteanstalten für die Ausbildung zukünftiger Kader der NSDAP. Der Ostwall und die Trasse der Autobahn Berlin-Königsberg sind ebenso in unserer Zielregion. Entlang des Autobahnbaus gab es zahlreiche Zwangsarbeiterlager.

Belastet dieses Kapitel der deutsch-polnischen Vergangenheit noch heute die deutsch-polnischen Beziehungen? Was denken die Menschen vor Ort heute über uns Deutsche?

Im zweiten Themenstrang werden wir uns mit den Hoffnungen und Sorgen im heutigen Polen und darüber hinaus in Europa auseinandersetzen. Wir werden hierzu mit vielen Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten zusammenkommen. Die seit 2015 regierende und im Oktober 2019 wiedergewählte rechtspopulistische PiS-Partei (Partei Recht und Gerechtigkeit) hat große gesellschaftspolitische Änderungen eingeleitet. So erfährt die Geschichte eine Neuinterpretation, nimmt das Soziale eine größere Bedeutung ein und die Demokratie wird nationalistisch interpretiert. Der Aufbau von Feindbildern spielen dabei eine große Rolle. Die Eckpfeiler der PiS Politik und seine Auswirkungen werden übersichtlich dargestellt werden¹. Inwieweit sind die polnischen Entwicklungen einbettet in den Aufschwung rechtspopulistischer Parteien und Bewegungen in ganz Europa? Was ist falsch gelaufen seit 1989? Welche andere Erzählung von Gesellschaft ist wirkungsvoll gegen den sich ausbreitenden Rechtspopulismus in Europa?

¹Zu diesem Thema (Erscheinungsformen und Ursachen des Rechtspopulismus in Polen) habe ich im Januar 2017 einen Aufsatz verfasst, den ich Ihnen gerne zusende.

Diesen gewichtigen Fragen werden wir – radelnd durch eine wunderschöne Kulturlandschaft im Pommerschen Seengebiet - in Gesprächen mit einfachen Menschen, lokalen Politikern, zivilgesellschaftlichen Aktivist*innen und Expert*innen auf den Grund gehen. Und wir werden Menschen treffen, die nach vorne schauend versuchen, eine enkeltaugliche Zukunft in Polen bauen.

Ich werde Ihnen, wenn Sie sich anmelden, im Frühsommer eine List mit Literaturtipps und weiteren Informationen zusenden.

Bildungsurlaub (BU): Diese Reise kann (muss aber nicht) i.d.R. als Bildungsurlaub in fast allen Bundesländern mit gesetzlicher BU-Vereinbarung beantragt werden. Voraussetzung hierfür ist Ihre Anmeldung (ggf. unter Vorbehalt der Anerkennung als BU). Bitte vermerken Sie auf dem Formular „unter Vorbehalt der Anerkennung als BU“. Da ich mit einem bundesweiten Anbieter von BU-Reisen, dem Forum Unna kooperiere, ist die Anerkennung als Bildungszeit/Bildungsurlaub zu erwarten. Rasch ist dies möglich in NRW, Ba-Wü und Hessen, in den anderen Ländern kann das Bewilligungsverfahren einige Monate dauern!

Anreise/Rückreise: Da die zu benutzenden Züge in Polen nur wenige Räder mitnehmen können, organisiere ich eine gemeinsame Anreise ab Berlin. Die Räder und ggf. Gepäck können dann in einen Anhänger verladen werden und vor Ort in Polen (Zlocieniec) in Empfang genommen werden. Hierfür werden lediglich die Unkosten berechnet. Der Treffpunkt wird rechtzeitig vor der Reise bekannt gegeben. In den letzten Jahren änderten sich die Zugfahrzeiten häufiger. Die letzten 15 km zum Übernachtungsquartier radeln wir gemeinsam durch eine bereits wunderschöne Landschaft. Es ist günstig, wenn Sie ihr Ticket für die Hin- und Rückreise lediglich bis Berlin lösen! Auf alle Fälle ist es am günstigsten, für die Fahrt innerhalb Polens ein gemeinsames Ticket in Stettin am Bahnhof zu kaufen. Bei der Rückreise ab Zlocieniec wird es ebenfalls ggf. einen Radtransport bis Stettin bzw. Berlin-Lichtenberg geben. Details zur Rückreise in einer späteren Mail.

Zum Radeln: Wir haben ein Stammquartier und werden von da aus täglich bis maximal 45 km fahren, an manchen Tagen auch deutlich weniger, ohne Gepäck! Beim gemeinsamen Radeln werden wir gemütlich durch die Landschaft schaukeln, so dass alle gut mitkommen. Für diejenigen, die auch einmal länger radeln möchten, gibt es spezielle Strecken oder auch Sonderfahrten.

Leistungen/Gebühren: 6 ÜN im Doppelzimmer, inklusive Halbpension (Frühstück und eine warme Mahlzeit), Reiseleitung (voraussichtlich 2 Reiseleiter*innen) inkl. politisches und kulturelles Begleitprogramm, ggf. Organisation der Radausleihe (ab Berlin), Sprachmittlung, täglich Minisprachkurs (falls erwünscht).

Kosten:

- € 790.-; Normalbeitrag
- € 900.- Huckepackbeitrag
- € 700.- Menschen mir weniger Geld

Die Kosten bewegen sich zwischen einem Beitrag für Menschen mit wenig(er) Geld, dem Normalbeitrag bis hin zum Huckepackbeitrag, der die Beiträge von Menschen mit wenig Geld unterstützt. Die Festlegung erfolgt nach Selbsteinschätzung. Machen Sie Ihr Kreuz da, wo Sie sich verorten möchten. Wenn Sie weniger als den Mindestbeitrag leisten können, setzen Sie sich bitte mit dem Veranstalter in Verbindung, wir finden eine Lösung! Politische Radreisen möchte nicht, dass Sie die Reise aus Kostengründen absagen müssen. Bei Einzelzimmerbuchung und Radausleihe berechne ich Ihnen eine entsprechende Gebühr, vermerkt auf dem Anmeldeformular.

Allgemeine Hinweise: Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10 Personen. Falls eine Reise wegen zu geringem Interesse ausfallen sollte, wird sie der Reiseveranstalter spätestens 10 Wochen vor Reisebeginn informieren. Bislang ist noch nie eine Reise abgesagt worden. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und das Programm zugeschickt. Falls Sie selbst eine

Reiserücktrittsversicherung abschließen möchten, kann ich Ihnen behilflich sein. Ich bitte, in ihrem eigenen Interesse, darum, im Besitz einer gültigen Haftpflichtversicherung zu sein.

Verbindliche Anmeldung: Bitte lesen Sie sich die ebenfalls der Anmeldung beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie Informationen zum Europäischen Reiserecht durch. Wenn Sie sich/Du Dich zur Mitreise entschlossen hast/haben, bitte ich, das beigefügte Formular auszufüllen und mir eingescannt oder per Post zukommen zu lassen.

Erst danach schicke ich Ihnen mit der Bestätigung ihre Reisesicherungsscheine zu und erst anschließend (!!) ist die Anmeldegebühr von EUR 150.- zu zahlen. Teilnehmende, die ohne BU-Bewilligung nicht mitreisen können, vermerken dies mit „Teilnahme nur mit BU-Bewilligung“. Erst mit der Bewilligung wird in diesem Fall eine erste Anzahlung fällig.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Thomas Handrich

Politische Radreisen

Weitere Informationen (zu vergangenen und weiteren geplanten Politischen Radreisen) unter:
www.politische-radreisen.de.

Hier finden Sie auch Impressionen zu vergangenen Reisen (<https://politische-radreisen.de/impressionen-pommernreisen-2018/>)